

Medieninformation

Theater-Special „Brunch mit Bertha von Suttner“ Ein interaktives Publikumsgespräch im Schloss Harmannsdorf

Termin: Sonntag, 12. Juni 2016, 11 Uhr

Ort: Schloss Harmannsdorf,

Harmannsdorf 1, 3730 Burgschleinitz-Kühnring

Bertha von Suttner: Anita Zieher

Interviewer: Udo Bachmair

Idee und Inszenierung: Brigitte Pointner, Anita Zieher

Eine Veranstaltung von portraittheater

in Kooperation mit dem Internationalen Bertha von Suttner-Verein

Dauer: 90 Minuten (inkl. Brunch)

Pressefotos zur honorarfreien Veröffentlichung (© Armin Bardel)

Infos: www.portraittheater.net, www.berthavonsuttner.at

Kartenpreis inkl. Brunch: EUR 49,50

Karten: Ö-Ticket

www.oeticket.com

Vorverkaufsstelle: Erste Bank und Sparkasse, 3580 Horn, Kirchenplatz 12

Kontakt: office@portraittheater.net, +43 699 195 808 74, +43 660 46 731 77

„Frau von Suttner, was würden Sie heute tun?“

„Brunch mit Bertha von Suttner“ ist ein interaktives Theaterformat, bei dem der Journalist Udo Bachmair (u. a. Ö1) die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner (gespielt von der Schauspielerin Anita Zieher) interviewt. Im Gespräch erzählt sie über ihr Leben, ihr Engagement für den Frieden, ihre Begegnung mit Alfred Nobel und andere berühmte Persönlichkeiten sowie über persönliche Ereignisse. Das interaktive Publikumsgespräch findet im Schüttkasten von Schloss Harmannsdorf statt, dort wo Bertha von Suttner selbst gelebt und Theater gespielt hat.

Das Besondere an diesem speziellen Theaterformat: Das Publikum hat selbst die Möglichkeit, spontan Fragen an Bertha von Suttner zu stellen und ins Gespräch mit ihr zu kommen. Die Schauspielerin Anita Zieher hat sich jahrelang mit der Biografie von Bertha von Suttner beschäftigt und beantwortet die Fragen anhand von Originalzitaten und dank ihrer Erfahrung mit Improvisationstheater auf informative und unterhaltsame Weise. Idee und Inszenierung des interaktiven Theatergesprächs stammen von Brigitte Pointner und Anita Zieher.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Brunch, der von dem von Falstaff und Gault Millau ausgezeichneten Landgasthof Buchinger (Harmannsdorf) kulinarisch aufbereitet wird.

Das ungewöhnliche Leben der Bertha von Suttner

Bertha von Suttner (1843 – 1914) war eine Frau von leidenschaftlichem politischen Engagement, vielseitigen Fähigkeiten und ausdauernder Kraft. Ihr Lebensweg klingt wie der Plot eines Hollywood-Epos: Bertha, Sprössling des Kinsky-Clans, wächst als Adelige in Wien und Niederösterreich auf. Sie weigert sich, die Ehe mit einem älteren, reichen Mann einzugehen. Die Pläne, Opernsängerin zu werden, scheitern. Die Mutter verprasst mit ihrer Spielsucht das Vermögen. Bertha entscheidet sich, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen, zunächst als Gouvernante, dann als Sekretärin für Alfred Nobel. Nach der heimlichen Heirat mit dem deutlich jüngeren Arthur Gundaccar von Suttner zieht sie in den Kaukasus. Dort beginnt sie zu schreiben und kommt erstmals mit Krieg in Berührung. 1885 kehrt sie zurück und lebt mit der Familie Ihres Mannes auf Schloss Harmannsdorf im Waldviertel. Dort schreibt sie ihren berühmten Roman „Die Waffen nieder!“. Mit diesem Buch und ihren friedenspolitischen Aktivitäten erreicht sie weltweit Bekanntheit. 1905 erhält sie den Friedensnobelpreis. Als „Friedensbertha“ erfährt sie Anerkennung und Spott. 1914 stirbt sie wenige Tage vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs.

10 Jahre portraittheater

„Das Thema Frieden ist derzeit leider aktuell wie seit Jahren nicht. Mit dem Sonntags-Special ‚Brunch mit Bertha von Suttner‘ möchten wir Menschen die Gelegenheit geben, sich aktiv mit den Ansichten von Bertha von Suttner zu beschäftigen“, erläutern die Gründerinnen von portraittheater Brigitte Pointner und Anita Zieher die Zielsetzung des Theater-Specials am Originalschauplatz im Schüttkasten von Schloss Harmannsdorf. portraittheater zeigt anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Vereins gemeinsam mit dem Internationalen Bertha von Suttner Verein das Erfolgsstück „PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal“ am 3., 4., 9., 10. und 11. Juni 2016, jeweils um 20 Uhr.

portraittheater bringt außergewöhnliche Frauen auf die Bühne und macht ihr Werk und Wirken für das Publikum erlebbar. Produktionen: Hannah. Verstehen. Ein Dialog mit Hannah Arendt, 2006. sich entwerfen können – Ein Simone de Beauvoir Update, 2008. PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal, 2009. Zu Gast bei Bertha von Suttner, 2010. George Sand trifft Frédéric Chopin, 2011. Wie soll ich meine Seele halten, 2012. Curie_Meitner_Lamarr_unteilbar, 2014. Geheimsache Rosa Luxemburg, 2016.

www.portraittheater.net

Brigitte Pointner lebt als freischaffende Regisseurin in Neulengbach. Sie absolvierte die Regieausbildung im Rahmen von LAUT bei Mitgliedern von Theater im Bahnhof und der THEO Studiobühne Oberzeiring und arbeitete als künstlerische Leiterin mit verschiedenen Theatergruppen. Sie inszenierte sechs Produktionen von portraittheater und 2014 mit der Schauspielerin Özge Dayan das Stück „Homebody Kabul“. www.dyantheater.net

Anita Zieher, lebt als freischaffende Schauspielerin in Wien. Nach dem Studium der Politik- und Kommunikationswissenschaft in Salzburg absolvierte sie die Schauspielausbildung in Wien. Sie spielte Hannah Arendt, Simone de Beauvoir Bertha von Suttner, George Sand, Marie Curie, Lise Meitner, Hedy Lamarr und Rosa Luxemburg in den Produktionen von portraittheater. Als Improtheaterspielerin und Kabarettistin (Zieher & Leeb) gewann sie Preise und nahm an Festivals teil. www.anitazieher.at

Udo Bachmair, geboren in Eisenerz, begann 1979 seine Tätigkeit beim ORF und arbeitete überwiegend als Moderator und Regisseur der aktuellen Radio-Journale von Ö1. Seine Stimme ist durch seine Sendungen bestens bekannt. Seit 2012 ist er freiberuflich tätig, seit 2014 Präsident der Vereinigung für Medienkultur.